

Oberflächenevent nun auch in Istanbul

Die Welt der Oberflächen steht im Mittelpunkt von zwei Konferenzen, die sich im zweiten Halbjahr 2024 mit den jüngsten Trends und Innovationen auf dem Gebiet der Einrichtungsindustrie befassen. Nachdem die Decorative Surfaces Conference in Nordamerika bereits Tradition hat, geht im November die erste Konferenz in der Türkei an den Start.

Die Decorative Surfaces Conference ist seit ihrer Einführung im Jahr 2004 die weltweit führende Oberflächenkonferenz auf europäischem Boden. In diesem Jahr hatte der Veranstalter, Dr. Kurt Fischer, internationale Spezialisten in Berlin versammelt, wo die Konferenz vom 12. bis zum 14. März stattfand. Als langjähriger Medienpartner hatte material+ technik möbel ausführlich über die Konferenz berichtet.

Nun ergänzt Fischer mit einer weiteren Veranstaltung in der Türkei sein Portfolio. Erstmals organisiert er unter dem Titel „Surfaces Eurasia 2024“ eine ähnliche Konferenz in Istanbul, die am 27. und 28. November stattfindet. Als Ehrenvorsitzenden konnte Fischer Haluk Yıldız, den CEO des Holzwerkstoffherstellers Kastamonu, gewinnen. Veranstaltungspartner ist laut Fischer das türkische Unternehmen BTC Bilgi Teknolojileri ve Danışmanlık Hizmetleri, eine Consultingfirma mit Sitz in Istanbul. Die Konferenz wird mit Simultandolmetschern in Englisch und Türkisch gehalten.

Auf der Agenda sollen wie bei den etablierten Decorative Surfaces Konferenzen Markt- und Trendanalysen, neue Produkte und Anwendungen sowie innovative Produktionsprozesse und Technologien stehen. Ein detailliertes Programm will Fischer in den nächsten Monaten veröffentlichen. Als ersten Sponsor und Premium-Partner konnte Fischer inzwischen den türkischen Industrieverband Yomsad gewinnen, der die türkischen MDF- und Spanplattenproduzenten vereint.

Oberflächenkonferenz in Miami

Noch vor dem Start des türkischen Ablegers findet im September eine weitere Decorative Surfaces Conference statt, die zwar am 11. startet



Im November 2024 gibt die Surfaces Eurasia als Ableger der Decorative Surfaces Conference in Istanbul ihr Debüt.

In November 2024, Surfaces Eurasia will debut as an offshoot of the Decorative Surfaces Conference in Istanbul.

Photos: Barth

aber hauptsächlich am 12. September im National Hotel in Miami Beach abgehalten wird. Für den Konferenz-Veranstalter ist es der 12. Event in Nordamerika. Der Startschuss fiel im Jahr 2010 in Montreal/Kanada. Vorgänger war die Pan American Laminates Conference, die erstmals 2005 ebenfalls in Montreal durchgeführt worden war. Ab 2010 fanden die Decorative Surfaces Conferences dann in verschiedenen Städten wie etwa Miami, Orlando, New Orleans, Chicago, Charlston und Phoenix statt. Die letzte Konferenz wurde aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 als Webinar abgehalten, nachdem die letzte Präsenz-Veranstaltung 2019 in San Diego stattgefunden hatte.

Marktdaten und Oberflächeninnovationen

Auf dem diesjährigen Vortragsprogramm steht neben einem Marktupdate des Marktforschungsinstituts AFRY ein Industrieupdate, das von Moritz Menier (Classen Group) geliefert wird. Da die Veranstaltung

vornehmlich Architekten und Designer ansprechen soll, die freien Eintritt zum Event haben, werden ihnen auch andere Referenten wie Nadia Oukid (Sappi) oder Frank de Jonge (Neos) interessante Einblicke in die Welt der Oberflächen vermitteln können. Weitere Vorträge zu innovativen Technologien auf der Agenda stammen von Florian von Kuczkowski (Upco), Frank Petrolli (Plasmat-

reat), Oliver Hirsch (Arcolor) sowie Holly Steedman (Ist intech). Sponsoren der Konferenz in Miami sind die Firmen Neos, Plasmatreat, Arcolin, Upco, Arcolor, BMK und Hexion. Die nächste Decorative Surfaces Conference auf zentraleuropäischem Boden folgt dann im Frühjahr 2025. Sie findet vom 5. bis zum 7. März im Hilton Vienna Park Hotel in Wien statt.

ba



Dr. Kurt Fischer veranstaltet im September in Miami eine weitere Oberflächenkonferenz. *Dr Kurt Fischer is organising another surface conference in September in Miami.*

Surface event now also in Istanbul

The world of surfaces will take centre stage at two conferences in the second half of 2024 that will focus on the latest trends and innovations in the interior design industry. With the Decorative Surfaces Conference already a tradition in North America, the first conference in Türkiye will be launched in November. A conference similar to the Decorative Surfaces Conference, which took place in Berlin last March, will be held there on 27 and 28 November the first time, titled "Surfaces Eurasia 2024." The agenda will include market and trend analyses, new products and applications as well as innovative production processes and technologies. One of the sponsors will be the Turkish industry association Yomsad, which brings together Turkish MDF and chipboard producers. Even before the start of the Turkish offshoot, another Decorative Surfaces Conference will be held in Miami on 11 and 12 September. It will be the 12th edition of the US conference offshoot. The next Decorative Surfaces Conference in Central Europe will take place from 5 to 7 March in Vienna.